

Sah ein Knab' ein Röslein stehn

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Heinrich Werner (1800-1833)

arr.J.Knuth

Ruhig

1.Sah ein Knab' ein Rös - lein stehn,
2.Kna - be sprach: Ich bre - che dich,
3.Und der wil - - de Kna - be brach's } Rös - lein auf der

Hei - den. { 1.war so jung und mor-gen schön, lief er schnell, es
2.Rös-lein sprach: Ich ste - che dich, daß du e - - wig
3.Rös-lein wehr - te sich und stach, half ihm doch kein

1.nah zu sehn, sah's mit vie - - len Freu - - den.
2.denkst an mich und ich will's nicht lei - - den. } Rös-lein, Rös-lein,
3.Weh und Ach, mußt es e - - ben lei - - den.

Rös - - lein rot, Rös - lein auf der Hei - - - den.